

2. März 2018

Der März im Cinema Paradiso St. Pölten

Auftakt mit Filmschwerpunkt zum Internationalen Frauentag

Mit einem Filmschwerpunkt zum Internationalen Frauentag startet das Cinema Paradiso St. Pölten sein März-Programm: Neben den Streifen „Kosmonautensehnsucht“ über eine astrologisch determinierte Liebesgeschichte (ab 2. März), „Meine glückliche Familie“ rund um eine Literaturlehrerin aus Georgien (ab 11. März), „Solitaire“ über eine libanesisch-syrische Verlobung mit Hindernissen (ab 13. März), die 1971 im Appenzell angesiedelte Komödie „Die göttliche Ordnung“ zum Thema Gleichberechtigung und Frauenwahlrecht (am 18. März) und „Gwendolyn“ über das Comeback einer Gewichtheberin (ab 20. März inklusive eines Gesprächs mit Regisseurin Ruth Kaaserer und Gwendolyn Leick zur Premiere) umfasst die Reihe auch das die beiden Pionierinnen der sozialwissenschaftlichen Forschung porträtierende Theaterstück „Arbeit, lebensnah. Käthe Leichter und Marie Jahoda“ des Ensembles Portraittheater am 16. März sowie eine Kombination aus Yoga, Film und Frühstück unter dem Motto „Namasté“ am 31. März.

Bei der „Nacht der Programmkinos“ am 9. März sind bei freiem Eintritt u. a. der dokumentarische Essay „66 Kinos“ und George A. Romeros Horror-Klassiker „Night of the Living Dead“ inklusive Live-Vertonung durch die Band Kollektiv Okabre zu erleben. Am 15. März kommen dann Karl Markovics, Erni Mangold, Karl Fischer und Regisseur Christian Frosch zur Niederösterreich-Premiere von „Murer – Anatomie eines Prozesses“ ins Cinema Paradiso St. Pölten. Weitere neue Filme sind „Maria Magdalena“ mit Rooney Mara, die französische Komödie „Die Sch'tis in Paris“, „Erik & Erika“, „Call Me By Your Name“, „I, Tonya“, „The Green Lie“, „The Florida Project“, „Vor uns das Meer“ und „The Death of Stalin“. Auf die Cinema Kids wiederum warten „Mein Freund, die Giraffe“, „Wendy 2“, „Die Biene Maja 2“ und „Peter Hase“.

Die Filmspecials beginnen am 6. März mit „Cinema Opera“ und einer Live-Übertragung von Georges Bizets „Carmen“ aus dem Royal Opera House London (Inszenierung: Barrie Kosky, Dirigent: Jakub Hrůša). Am 27. März ist dann zum 100. Geburtstag von Leonard Bernstein eine „Bernstein Celebration“ mit dem Royal Ballet inklusive zwei Weltpremieren von Wayne McGregor und Christopher Wheeldon sowie der ersten Wiederaufnahme von Liam Scarletts „The Age of Anxiety“ nach Bernsteins Symphonie Nr. 2 zu sehen. „Film, Wein + Genuss“ kombiniert diesmal am 21. März „Die Sch'tis in Paris“ mit regionalen Schmankerln und Weinen vom Winzerhof Fahrnecker in Statzendorf. Dazwischen diskutiert Regisseurin Ulli Gladik am 12. März im Anschluss an ihr Porträt der Bettlerin „Natasha“ mit Experten und hält Franz Moser am 19. März einen Vortrag vor dem Theaterfilm „Ich, Judas“ nach „Die Verteidigungsrede des Judas Ischariot“ von Walter Jens mit Ben Becker.

NK Presseinformation

Das literarisch-musikalische Veranstaltungsprogramm beginnt ebenfalls am 6. März mit den Jumpers Reloaded, die nach dem Motto „Sie wünschen – wir spielen!“ Impro-Theater auf die Bühne bringen. Am 11. März liest die St. Pöltner Autorin Zdenka Becker erstmals aus ihrem neuen Roman „Samy“. Die „Celtic Spring Caravan“ bringt am 12. März ein Doppelkonzert von Dallahan und Trio Dhoore, der „Tagebuch Slam“ am 15. März Tagebucheinträge von einst zu Gehör. Schließlich beehrt auch das Duo Attwenger am 22. März mit Volksmusik-Punk und Turbo-Polka das Cinema Paradiso St. Pölten.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten beim Cinema Paradiso St. Pölten unter 02742/214 00 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten.